

Eidg. Berufsprüfung für Arbeitsagogin/Arbeitsagoge

Übungsbeispiel BP 2023

Prüfungsteil 3: Fachbasierte Lösungsfindung im Team (3er- oder 4er-Gruppe)

Fall 3: Klient/innensituation

Prüfungsdauer 20 Minuten individuelle Vorbereitung
 45 Minuten Gruppengespräch, inkl. individuelle Reflexion
 und Feedback an die Gruppe

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst mit dem Deckblatt insgesamt 3 Seiten.
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidaten/innennummer auf die Flipchartpapiere, welche Sie im Rahmen der individuellen Vorbereitung und Reflexion erstellen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Berufsprüfung für Arbeitsagoge 2023 PT3: Fachbasierte Lösungsfindung im Team	Arbeitsagogein/ Übungsbeispiel BP 23	Seite 2 von 3
---	---	---------------

Aufgabenstellung

Individuelle Vorbereitung

Sie haben nun 20 Minuten Zeit, einen Lösungsvorschlag für die nachstehende Problemsituation auf Flipchart(s) festzuhalten. Beschreiben Sie ihre Lösung so, dass die Stichworte auch ohne mündliche Erläuterung verständlich ist.

Die Situation ist bewusst offengehalten, so dass verschiedene Lösungen/Szenarien denkbar sind.

Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidat/innenummer auf die Flipcharts.

Bei der Bearbeitung dieser Aufgabe dürfen keine Unterlagen verwendet werden.

Gruppengespräch

Im Anschluss an die individuelle Vorbereitung erarbeiten Sie mit 2–3 Kolleg/innen eine gemeinsame Lösung für diese Problemsituation.

Halten Sie die gemeinsam erarbeitete Lösung ebenfalls auf Flipchart fest.

Notieren Sie zu jedem Schritt die fachliche Begründung für die Wahl dieses Schritts.

Individuelle Reflexion und Feedback

Formulieren Sie auf zusätzlichen Flipchartpapieren Ihre differenzierte Reflexion der folgenden Punkte:

- Gruppenprozess im Rahmen des Gruppengesprächs
- Qualität der gemeinsamen Lösung
- Eigener Beitrag im Rahmen der gemeinsamen Lösungsfindung

Schreiben Sie auch hier Ihren Namen und Ihre Kandidat/innenummer auf die Flipcharts.

Für diese individuelle Reflexion dürfen Notizen verwendet werden, die Sie während des Gruppengesprächs gemacht haben.

Die Flipcharts zu den individuellen Reflexionen werden für alle sichtbar aufgehängt.

Geben Sie abschliessend auf der Basis Ihrer individuellen Reflexion der Gruppe ein kurzes, zusammenfassendes Feedback und formulieren Sie Schlussfolgerungen für ihr zukünftiges Handeln.

Die Verantwortung für das Zeitmanagement des Teamgesprächs, der individuellen Reflexion und des Feedbacks liegt bei der Gruppe. Sie haben für diese drei Teile zusammen maximal 45 Minuten Zeit.

Beurteilungskriterien

- Kriterium 1: Qualität der individuellen Lösung (max. 9 Punkte)
- Kriterium 2: Art und Weise der Diskussionsführung und Beitrag zur gemeinsamen Lösungsfindung (max. 24 Punkte)
- Kriterium 3: Fachliche Qualität der gemeinsamen Lösung (max. 12 Punkte)
- Kriterium 4: Qualität der individuellen Reflexion (max. 9 Punkte)

Berufsprüfung für Arbeitsagogen/ Arbeitsagoge 2023 PT3: Fachbasierte Lösungsfindung im Team	Übungsbeispiel BP 23	Seite 3 von 3
--	----------------------	---------------

Fallbeispiel Klient/innensituation

Ausgangslage

Sie arbeiten in einem Kreativatelier einer kleineren Institution mit Menschen mit vorwiegend körperlichen und/oder kognitiven Beeinträchtigungen. Ihr Angebot umfasst neben Textilarbeiten wie Weben, Nähen und Filzen auch das Herstellen von Holz- und Tonprodukten. Es werden Kinderpuzzles bemalt und Dekoartikel hergestellt. Jedes Jahr wird eine neue Kartenkollektion gefertigt. Das Motto wird jeweils gemeinsam mit den Klient/innen festgelegt. Da zunehmend Klient/innen eingetreten sind, welche nicht kreativ arbeiten möchten und den Anforderungen der angegliederten Produktionswerkstätten nicht genügen, werden auch kleinere Serienarbeiten ohne Produktionsdruck ausgeführt.

Sie und Ihre Arbeitskollegin sind zu zweit für 12 Klient/innen zuständig. Diese wohnen im angegliederten Wohnheim, teilweise aber auch extern. Monatlich halten Sie und Ihre Arbeitskollegin eine Sitzung mit allen Klient/innen der Gruppe ab. In dieser besteht die Möglichkeit unter anderem allgemeine Informationen weiterzugeben oder auch spezifische Themen zu bearbeiten.

Situation/Problemlage

Die Klient/innen bedienen sich in der Pause selbstständig an der Kaffeemaschine und lassen sich mittels Jetons einen Kaffee heraus. Da dies nicht immer speditiv vor sich geht, entsteht jeweils eine lange Schlange. Letzte Woche wurden Sie zum wiederholten Male in den Pausenraum gerufen. Schon mehrmals haben sich Klienten/innen bei Ihnen beschwert, sie würden die gesamte Pause anstehen, die 30-minütige Pause sei einfach zu kurz.

Ihre Arbeitskollegin trat einen Tag später an Sie heran. Sie wisse bald nicht mehr, wer die Puzzles bemalen soll, Herr Maier werde bald pensioniert und bis anhin habe sie keinen Nachfolger gefunden. Frau Huber würde dies zwar sehr gerne übernehmen, aber erste Versuche seien nicht sehr erfolgreich verlaufen. Ausserdem wäre es sinnvoll, noch eine zusätzliche Person für diese Arbeit zu haben.

Ihnen macht mehr der Anruf des grössten Kunden der Institution Sorgen. Die bis anhin ausgeführten Produktionsaufträge haben immer kürzere Lieferfristen, so dass Sie es bald nicht mehr einrichten können, dass nicht doch ein gewisser Produktionsdruck entsteht.

Zudem sollten Sie die neue Kartenkollektion für Weihnachten organisieren. In zwei Monaten müssen Sie Ihre Kunden mittels Flyer über die Neuerungen informieren. Die Druckerei braucht die Daten in 30 Tagen, um den Versand der Flyer rechtzeitig zu gewährleisten.

Gestern sind Frau Schütz und Frau Ferrari an Sie herangetreten. Sie wollen in der Werkstatt einen anderen Radiosender hören als immer nur Radio 1. Nächste Woche wäre doch wieder die Klienten/innen-Sitzung, bei der Sie alle Teilnehmer/innen informieren könnten, dass der Radiosender auf Radio 3 gewechselt würde. Herr Maier, welcher das Gespräch zufällig mitgehört hatte, meinte nur, dann komme er nicht mehr zur Arbeit.

Auftrag/Fragestellung

Wie können Sie in dieser Situation Ihren Auftrag als Arbeitsagogen/in erfolgreich umsetzen? Beschreiben Sie, worauf Sie bei der Umsetzung der einzelnen Massnahmen achten würden.